

## MEDIENINFORMATION

Greifswald, 23. Juni 2017

### Erleben, wie die Lütten gewachsen sind - 19. Frühchentreffen im Naturerlebnispark Gristow

Kein Weg ist zu weit, um beim alljährlichen Frühchentreffen im Naturerlebnispark Gristow dabei zu sein. Zu schön ist es, gemeinsam zu erleben, was aus den kleinen Sorgenkindern geworden ist, die einst zu früh geboren worden sind. Bereits zum 19. Mal laden die Schwestern und Ärzte der Frühchenabteilung der Universitätsmedizin Greifswald am Mittwoch, dem 28. Juni 2017, in den Naturerlebnispark Gristow ein (ab 15.00 Uhr). Erwartet werden dazu rund 100 Eltern und ihre Schützlinge. Zum Frühchentreff sind alle Familien mit einer Frühgeburt sowie die Vertreter der Medien recht herzlich eingeladen.

Wieder mit dabei ist der Greifswalder Förderverein „Frühgeborene in Greifswald“, der frühgeborene Kinder und frühgewordene Eltern in enger Zusammenarbeit mit der Neonatologie Greifswald tatkräftig unterstützt. Ziel ist es, den Eltern zur Seite zu stehen und die Stationsausstattung zu verbessern ([www.facebook.com/kleine.nestfluechter](http://www.facebook.com/kleine.nestfluechter)). Der Eintritt für die Kinder wird vom Frühgeborenenverein übernommen. Erwachsene bezahlen 2,50 Euro.

Die Frühchentreffen wurde 1998 ins Leben gerufen. Jedes Jahr werden Neuigkeiten und Erfahrungen ausgetauscht und gemeinsam unterhaltsame Stunden verbracht. Während die Erwachsenen das gesellige Beisammensein genießen, steht bei den Kindern Ponyreiten, Kutschfahrten sowie Basteln und Spielen oder ein Besuch im Streichelgehege hoch im Kurs. Im Eltern-Kind-Zentrum der Greifswalder Unimedizin mit zwölf Intensivplätzen werden jährlich bis zu 150 Frühgeborene betreut, davon 40 bis 50 mit einem Gewicht unter 1.500 Gramm.

#### *Foto UMG/Ilgert:*

*Für die Kinder gibt es im Naturerlebnispark Gristow viel zu erleben, während sich ihre Eltern mit anderen Müttern und Vätern austauschen. Durch das Frühchentreffen sind schon viele Freundschaften entstanden.*

Universitätsmedizin Greifswald  
Klinik und Poliklinik für Kinder und Jugendmedizin  
Abteilung für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin  
Leiter: Prof. Dr. med. Matthias Heckmann  
Sauerbruch-Straße, 17475 Greifswald  
T +49 3834 86-64 21  
E [matthias.heckmann@uni-greifswald.de](mailto:matthias.heckmann@uni-greifswald.de)  
[www.medizin.uni-greifswald.de](http://www.medizin.uni-greifswald.de)  
[www.facebook.com/UnimedizinGreifswald](http://www.facebook.com/UnimedizinGreifswald)  
Twitter @UMGreifswald

